



Ergebnisse von Befragungen zur schulinternen Evaluation

Grundlage: Lehrer- und Schülerfragebogen des Staatsinstituts für Schulpädagogik und Bildungsforschung

bilanz ziehen

Fragebogen mit Auswertungshilfen zur schulinternen Evaluation



Bilanzieren, beurteilen, bewerten
Legitimieren, lenken, lehren, in
Analysieren, abwägen, nachgehen
Zuhören, zielen, zugeben, zaubern
Zensurieren, zaudern, zanken, zagen
Emanzipieren, ignorieren, eskalieren
Nachdecken, einschätzen, warten
Nachprüfen



urteilen, bewirken
ntifizieren, indizieren
an, lehren, lauern
ien, auswerten
nen, nachgehen
geben, zaubern
adem, zanken, zagen
ieren, ignorieren, idealisieren
eln, hadern, hapern, haften
ecken, einschätzen, warten
nprüfen, negieren, warten

© Staatsinstitut für Schulpädagogik und Bildungsforschung (ISB), Abt. Bildungsforschung & Schulentwicklung, München 2002

Die CD "bilanz ziehen" ist kostenlos erhältlich unter: franz.huber@isb.bayern.de

bilanz ziehen: Fragebogen und Auswertungshilfen zur schulinternen Evaluation

Das netzfähige Programm kann auf dem Intranet der Schule installiert werden, sodass Lehrerinnen und Lehrer sowie Schülerinnen und Schüler jeweils gruppenweise im Computerraum die Fragebogen der Abteilung Bildungsforschung & Schulentwicklung bearbeiten können. Mit Hilfe eines Verwaltungsprogramms ("bilanz verwalten") kann der Systemadministrator die Befragung eröffnen, schließen und einige weitere wichtige Funktionen ausführen. Nach Abschluss der Befragung lassen sich die Ergebnisse errechnen und grafisch sowie tabellarisch darstellen. Auf der CD finden sich neben dem Lehrer- und dem Schülerfragebogen auch Anmerkungen zur Bedeutung schulinterner Evaluation, Hinweise zur Durchführung der Befragung, zur Auswertung und zur Interpretation der Daten.

Das **Passwort** für den Zugang verschiedener Teile des Administratorenprogramms (bilanz verwalten) und des Anwenderprogramms (bilanz ziehen) lautet in der Voreinstellung "**ISB**". Bei der Durchführung einer Befragung sollte dieses Passwort sofort geändert werden. Entsprechende Hinweise und Vorschläge finden sich in einem Untermenü des Programms "bilanz verwalten".

Anzahl der beteiligten Schulen aus bisher acht erfolgten Erhebungen/Stichproben (SP)
Lehrerbefragung

Lehrer	SP A	SP B	SP C	SP D	SP E	SP F	SP G	SP H	Σ
FS	0	1	0	9	6	5	0	2	23
GS	0	2	2	0	0	0	3	2	9
VS/HS	3	3	1	0	0	5	5	2	19
RS	2	1	0	0	0	5	3	2	13
Gym	4	4	0	0	0	5	8	4	25
BES	0	0	1	0	0	0	4	1	6
Σ	9	11	4	9	6	20	23	13	95

Der rechten Spaltenspalte ist zu entnehmen, dass im Rahmen der bisher durchgeführten acht Erhebungen die Lehrerinnen und Lehrer von insgesamt 95 Schulen befragt wurden. Unter diesen Schulen waren 23 Förderschulen, 9 Grundschulen, 19 Volksschulen bzw. Hauptschulen, 13 Realschulen, 25 Gymnasien und 6 Berufsschulen.

Die Ergebnisse der Lehrerbefragungen auf einen Blick

Der Fragebogen besteht aus vier Hauptteilen mit jeweils zwei bis drei Unterabteilungen:

- Erwartungen an eine guten Schule (Skalen 01 - 03)
- Situation an unserer Schule (Skalen 04 und 05)
- Zusammenarbeit an der Schule (Skalen 06 - 08) und
- Belastungen (Skalen 09 und 10).

Die Werte \bar{x} sind die Durchschnittswerte aller bisher ausgewerteten Schulen (vgl. Angaben in der Kopfzeile der Grafik: N = Anzahl der einbezogenen Schulen/Anzahl der insgesamt befragten Lehrkräfte).

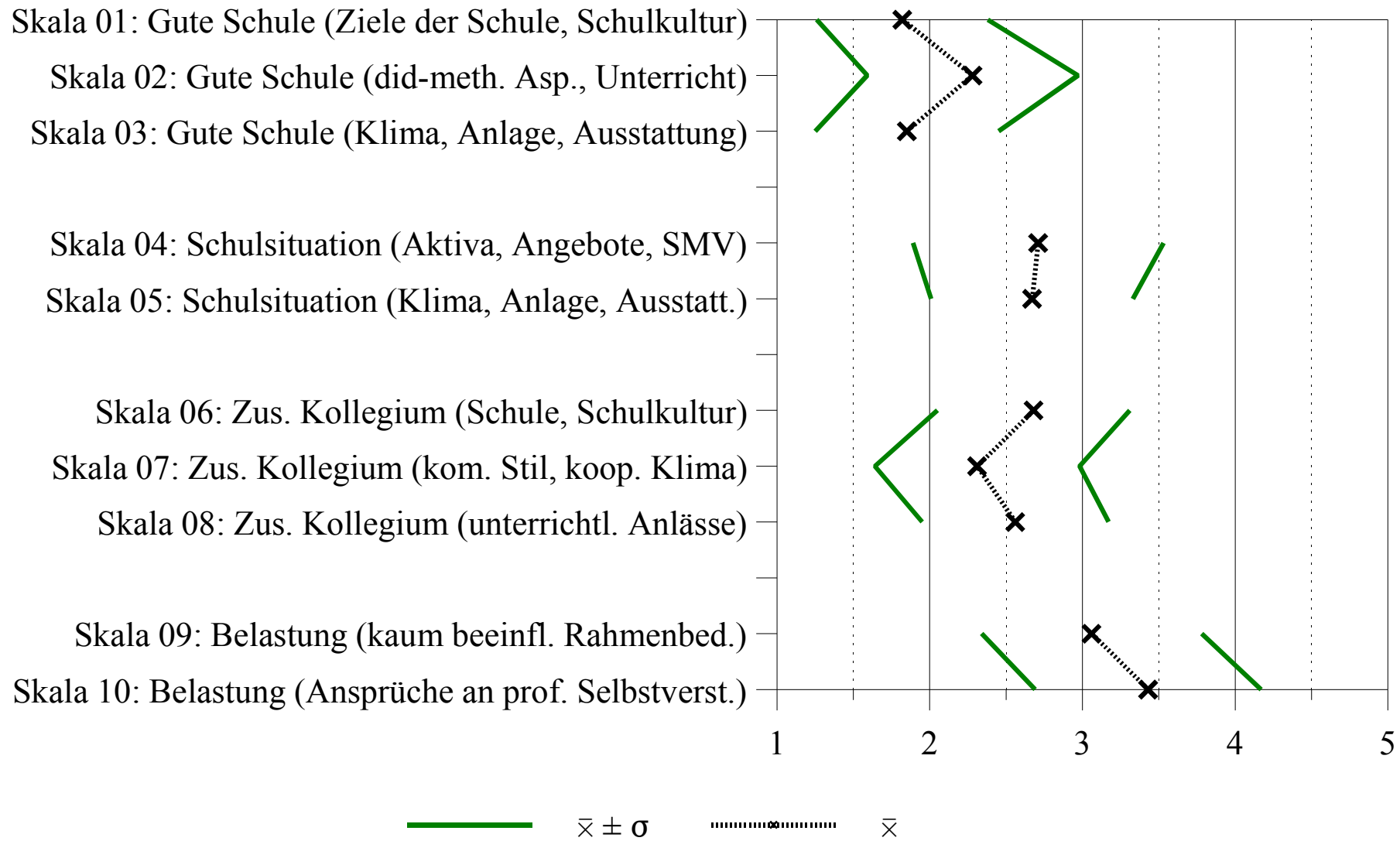
Die grünen Linien markieren den Wertebereich von + bzw. - einer Standardabweichung vom Mittelwert ($\bar{x} \pm \sigma$). In diesem Bereich liegen 68% aller bisher erfassten Werte. Die Linien zeigen somit die Spannbreite, innerhalb derer sich die Ergebnisse von etwas mehr als zwei Drittel der Schulen bewegen.

Von Bedeutung sind nur die Ergebniswerte der jeweiligen Dimensionen, grafisch dargestellt in Punkten. Die Linien zwischen den Punkten sind nicht relevant, ihnen entsprechen keine Ergebniswerte. Sie dienen nur der besseren Anschaulichkeit.

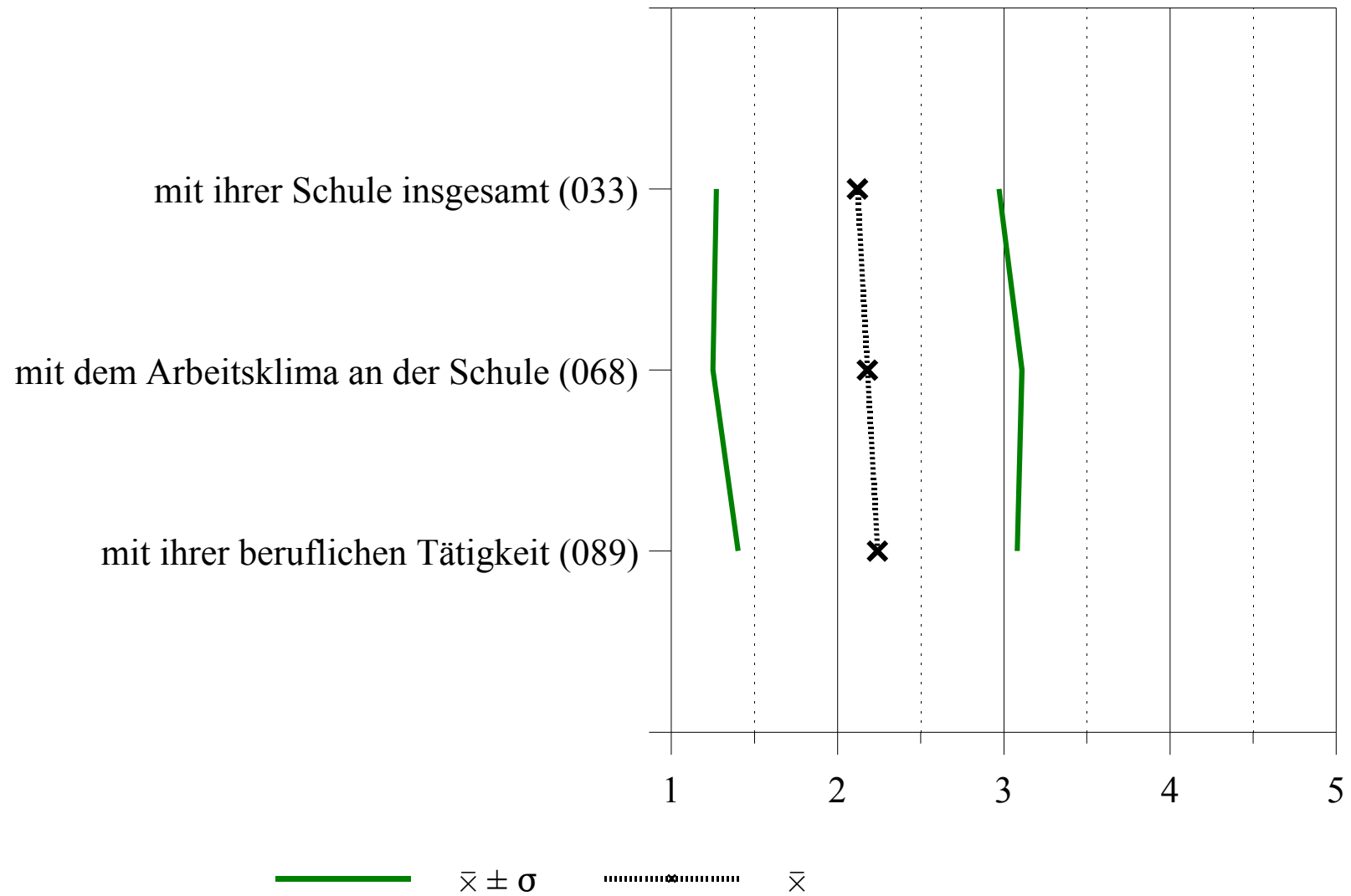
Die Antwortalternativen lauten:

1 = trifft genau zu, 2 = trifft eher zu, 3 = teils, teils, 4 = trifft eher nicht zu, 5 = trifft nicht zu

Gesamtergebnis: Mittelwerte und Extremwerte (Lehrer)



Gesamturteil: Zufriedenheit der Lehrkräfte



Skala 01: Gute Schule (Ziele der Schule, Schulkultur)

Besonders wichtig ist für mich ...

Erz. d. S zu selbstständ. Lern-, Arbeitsweisen (004)

abwechslungsreicher, aktueller U. für die S (001)

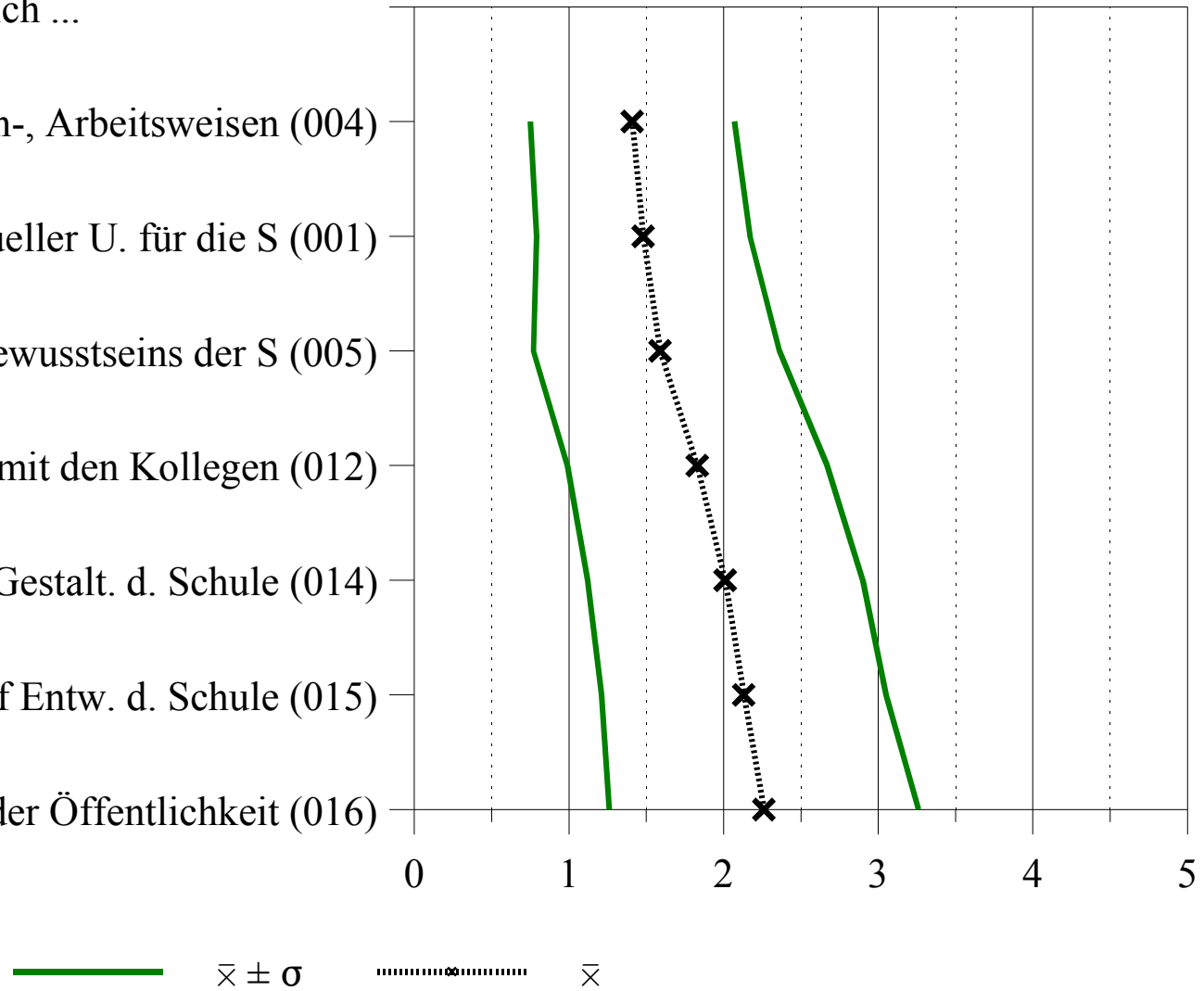
Förderung des Problembewusstseins der S (005)

eine enge Kooperation mit den Kollegen (012)

pers. Engagement für päd. Gestalt. d. Schule (014)

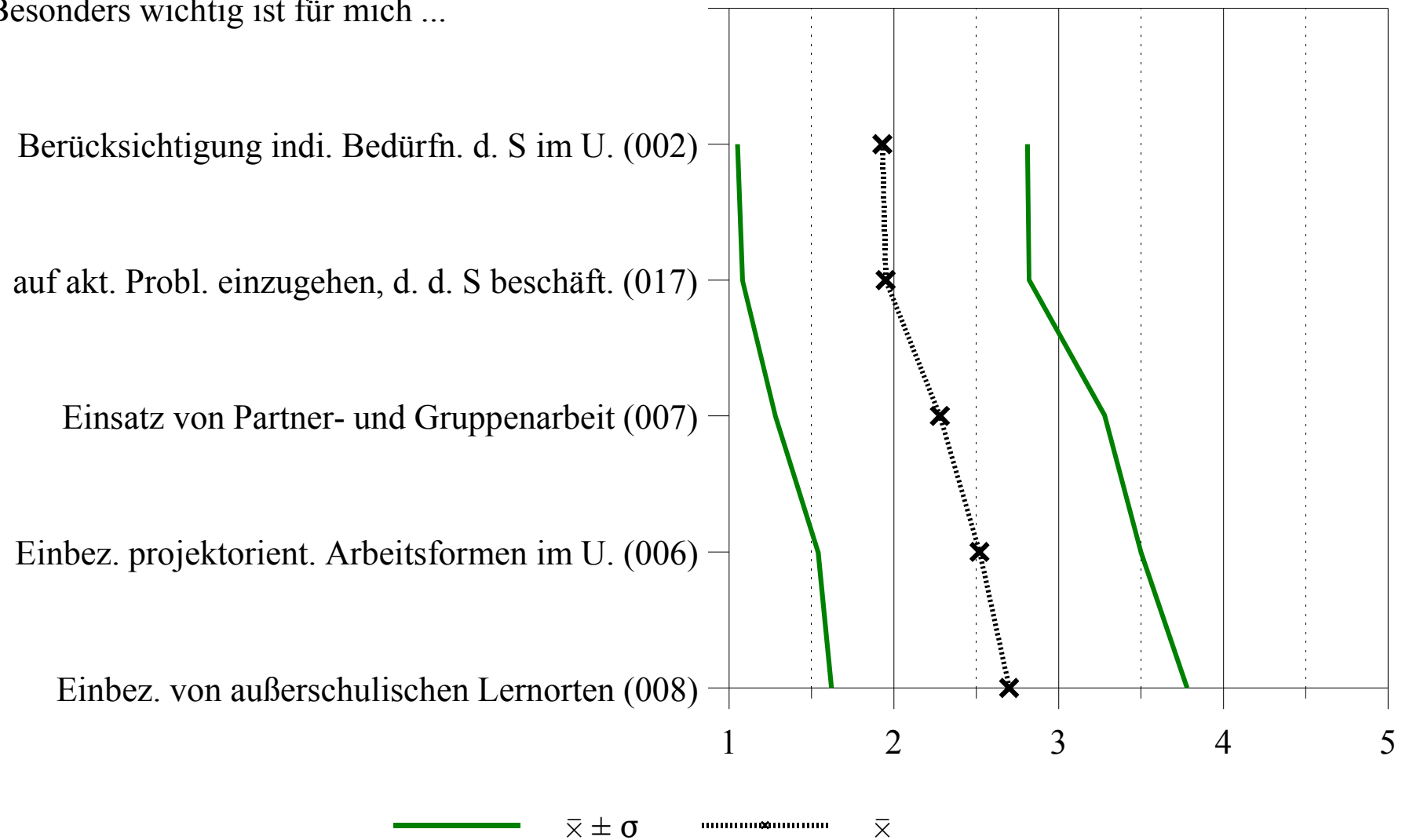
wirks. Einflussnahme auf Entw. d. Schule (015)

Ansehen d. Schule in der Öffentlichkeit (016)



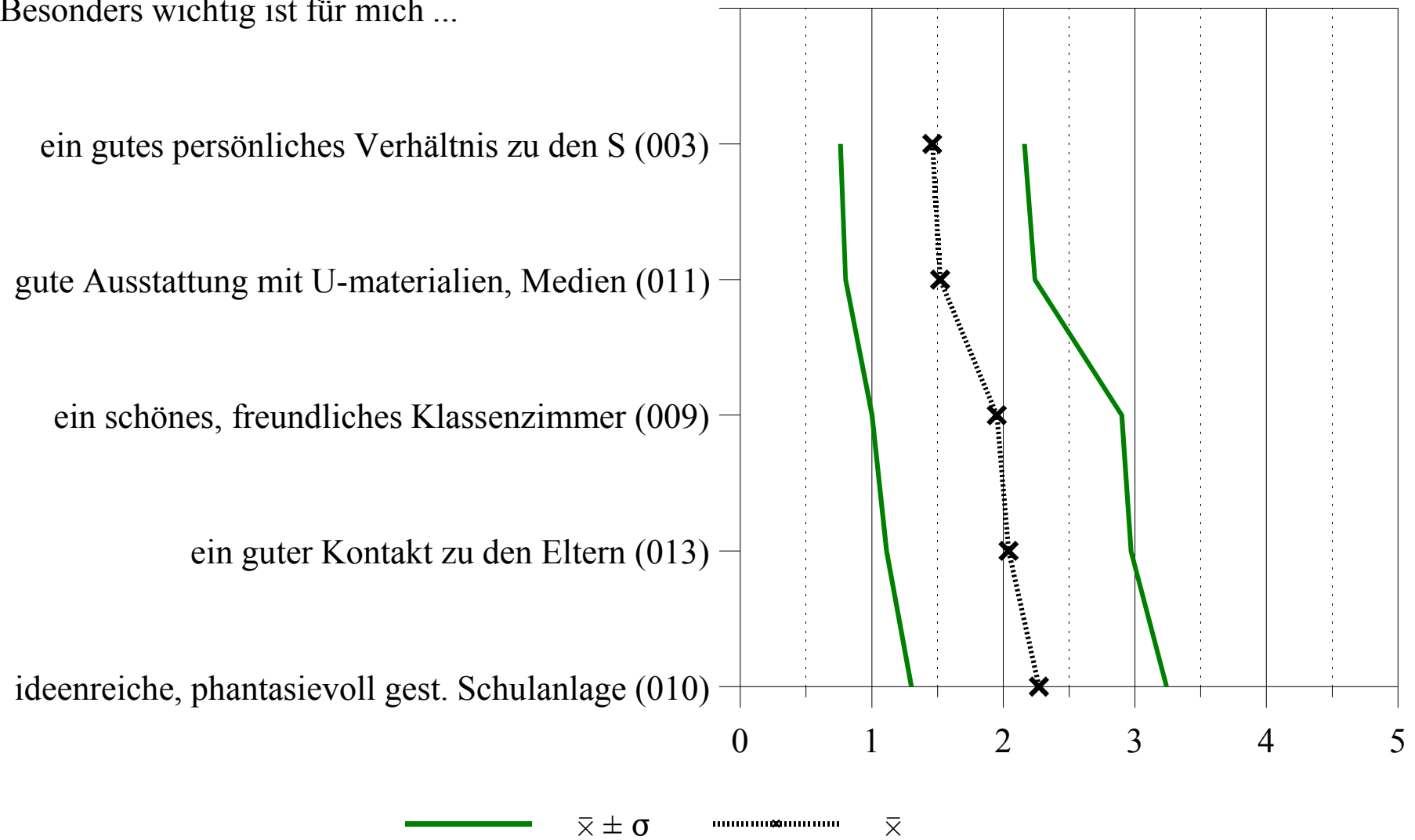
Skala 02: Gute Schule (did-meth. Asp., Unterricht)

Besonders wichtig ist für mich ...

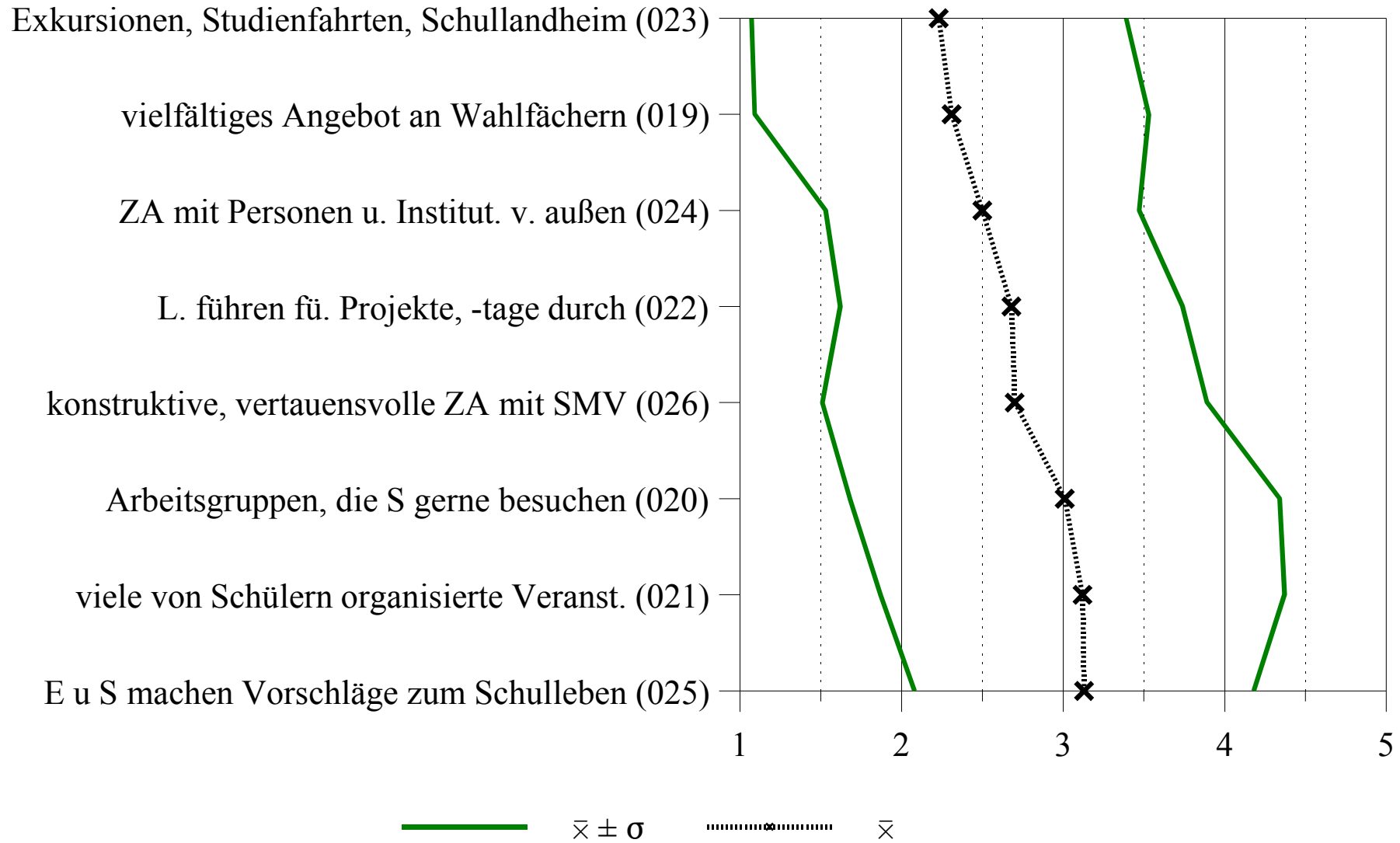


Skala 03: Gute Schule (Klima, Anlage, Ausstattung)

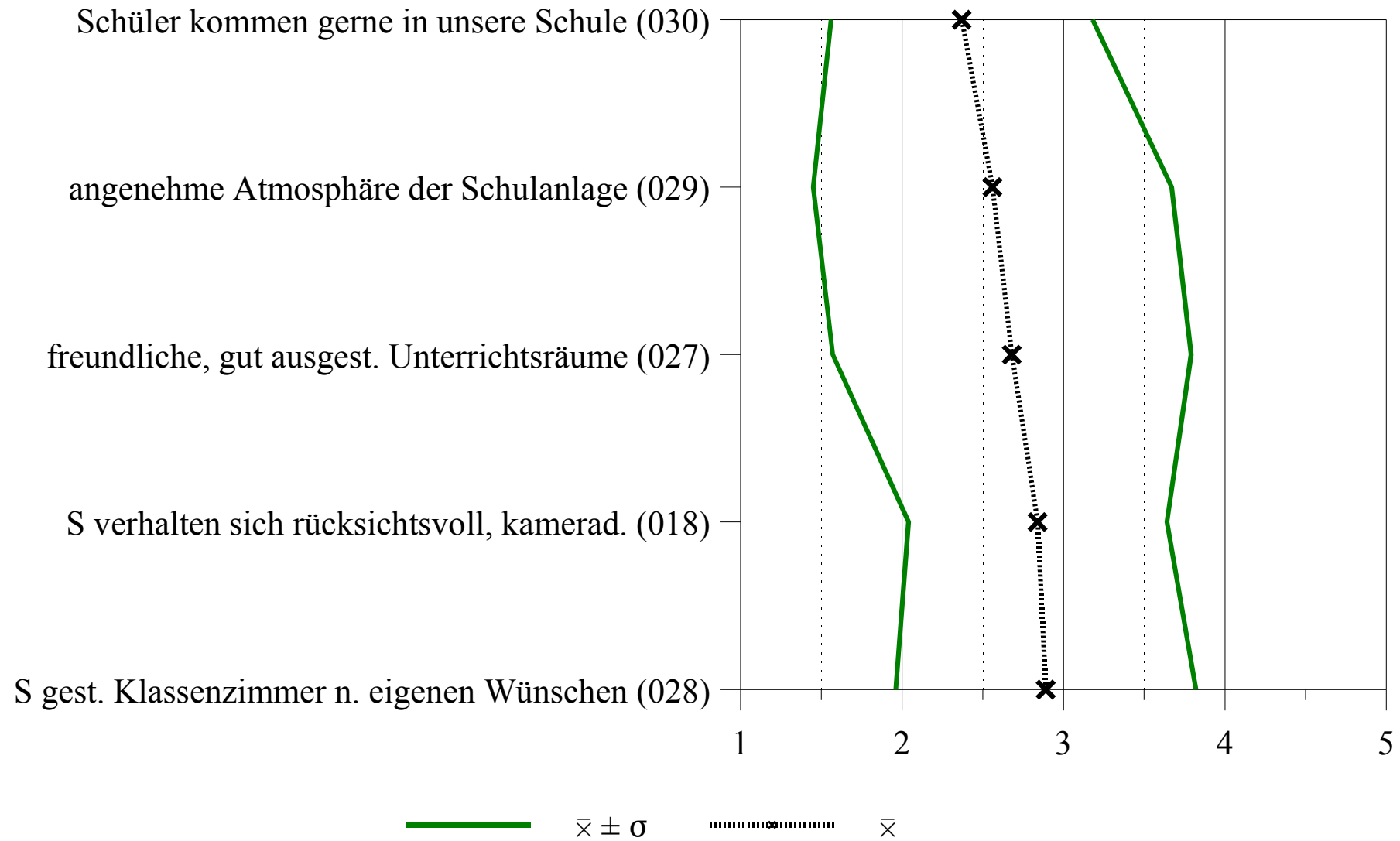
Besonders wichtig ist für mich ...



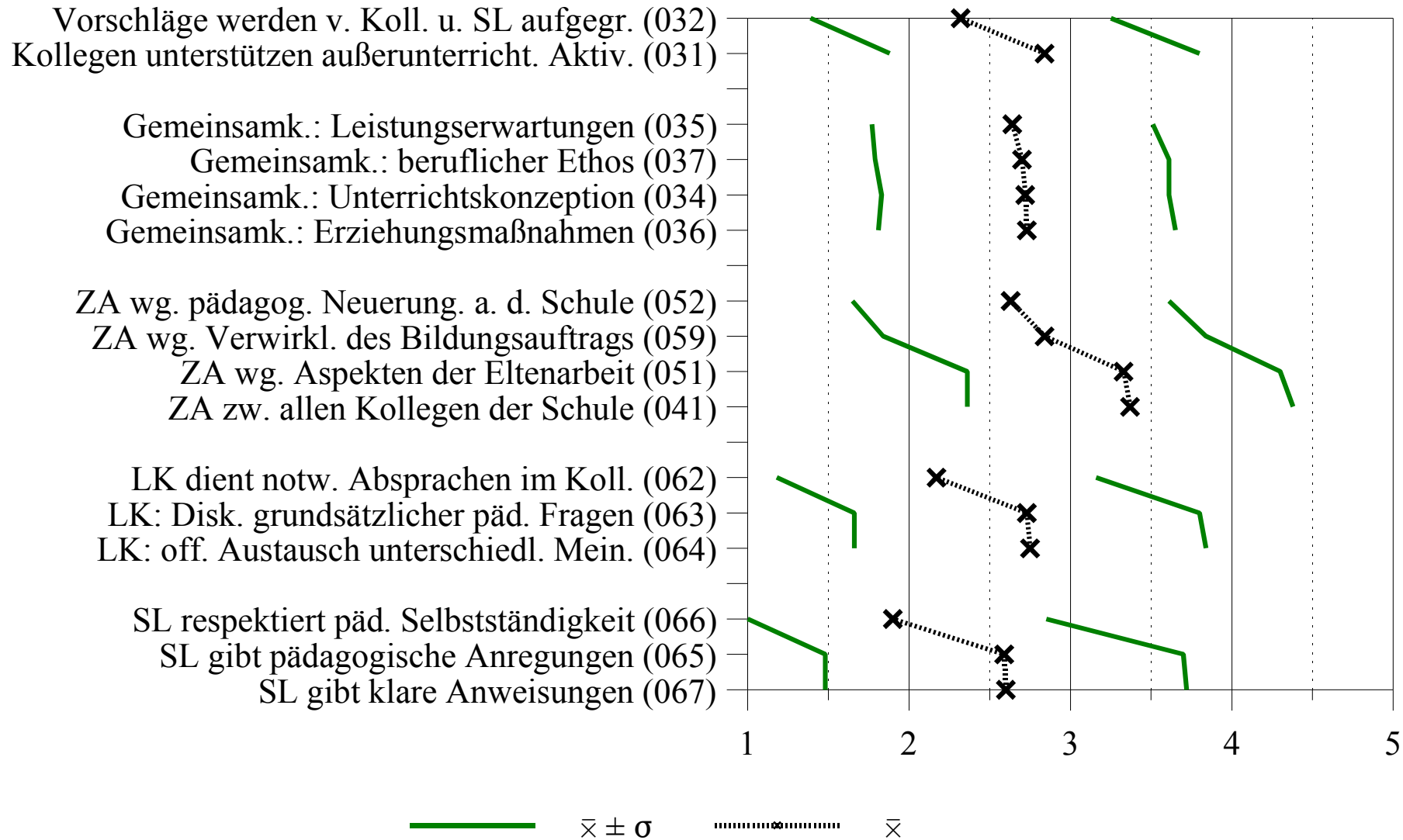
Skala 04: Schulsituation (Aktiva, Angebote, SMV)



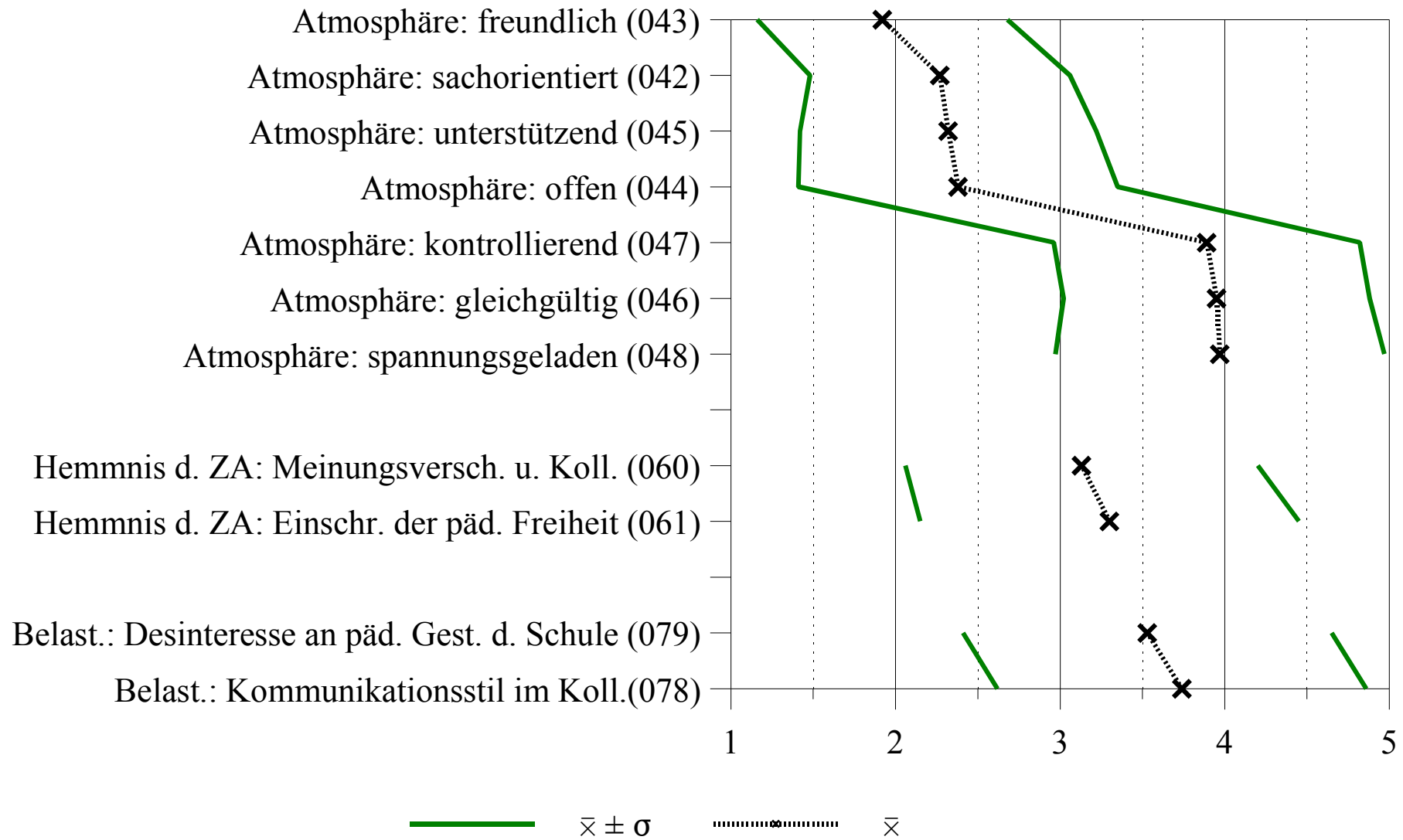
Skala 05: Schulsituation (Klima, Anlage, Ausstattung.)



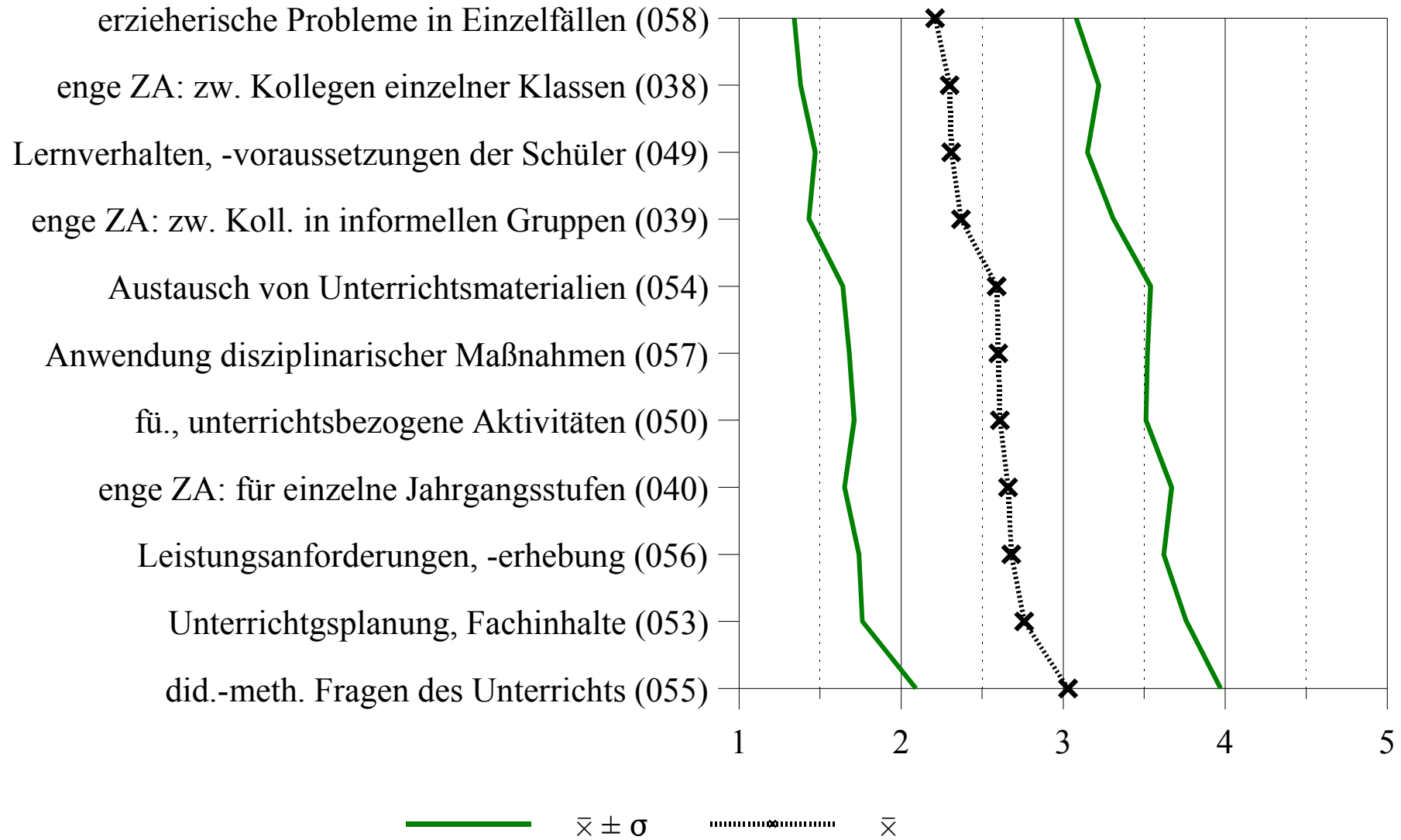
Skala 06: Zus. Kollegium (Schule, Schulkultur)



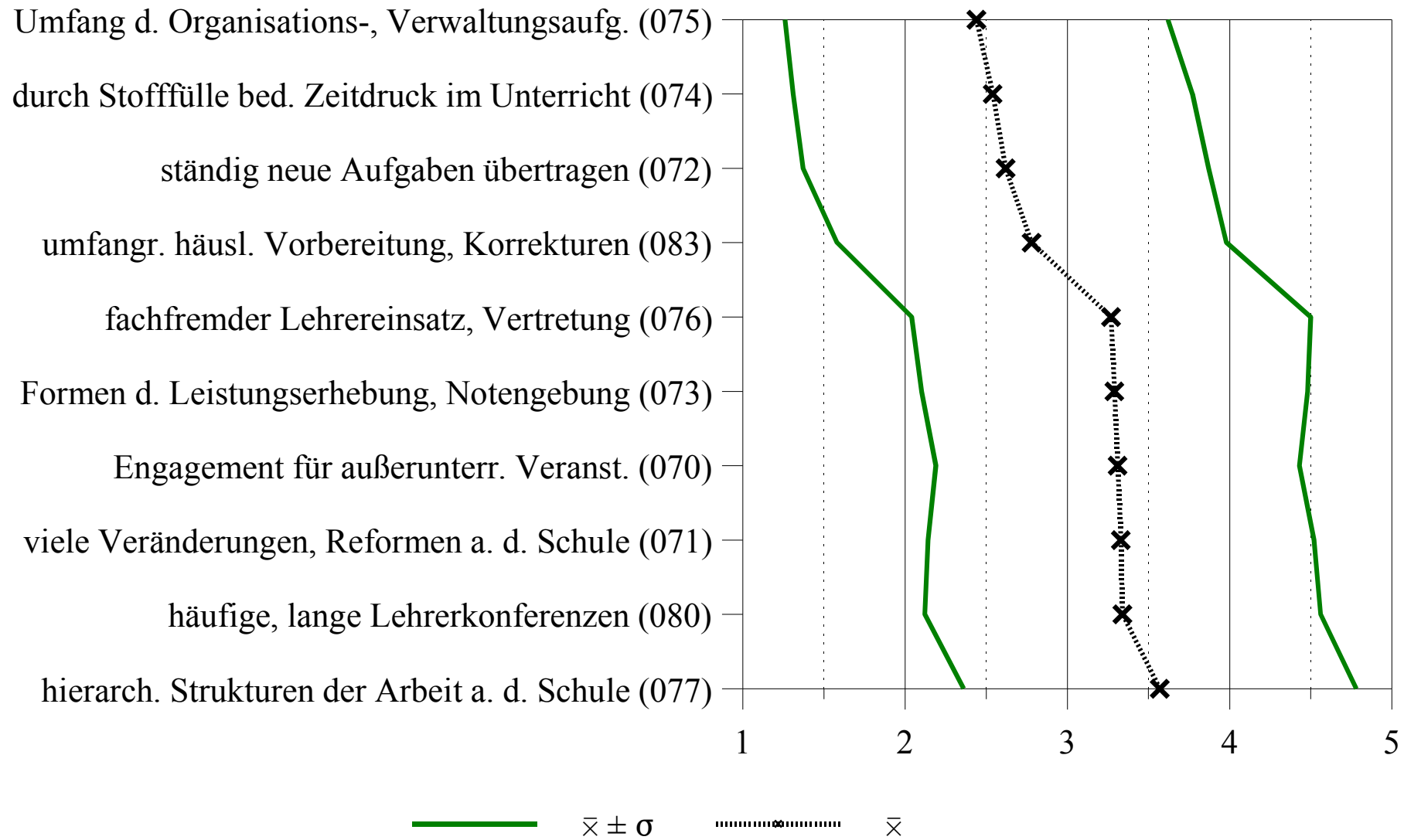
Skala 07: Zus. Kollegium (kom. Stil, koop. Klima)



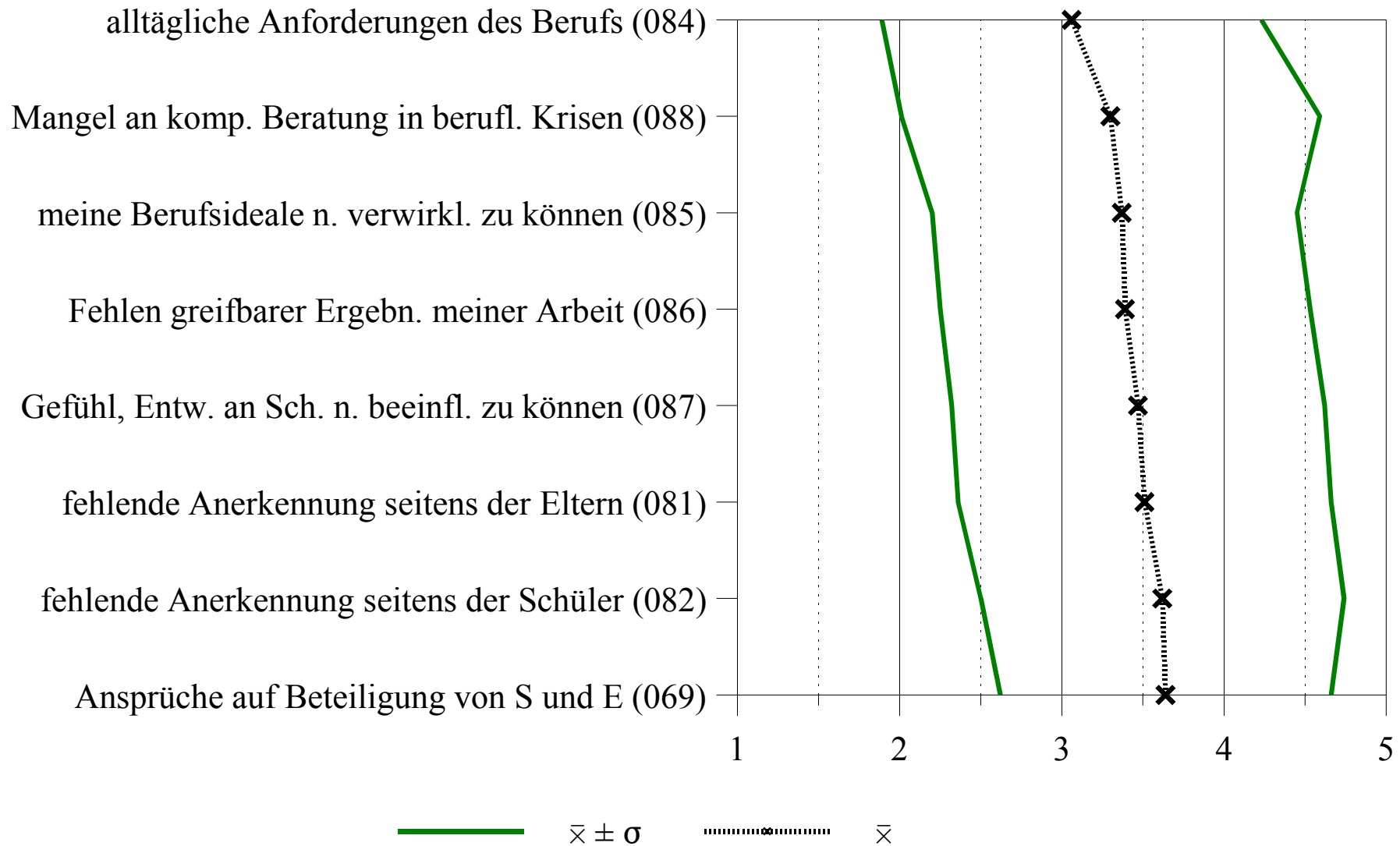
Skala 08: Zus. Kollegium (unterrichtl. Anlässe)



Skala 09: Belastung (kaum beeinfl. Rahmenbed.)



Skala 10: Belastung (Ansprüche an prof. Selbstverst.)



Die Ergebnisse der Schülerbefragungen auf einen Blick

Der Fragebogen besteht aus sechs Hauptteilen:

- allgemeine Aspekte des Unterrichts (Skala 1)
- innovativer Charakter des Unterrichts (Skala 2)
- Lehrer-Schüler-Verhältnis, Disziplin (Skala 3)
- Schüler-Schüler-Verhältnis, Klassenklima (Skala 4)
- Wirkungen des Projekts (Skala 5)
- Möglichkeiten, sich an der Schule zu engagieren (Index, vgl. Grafik 9)

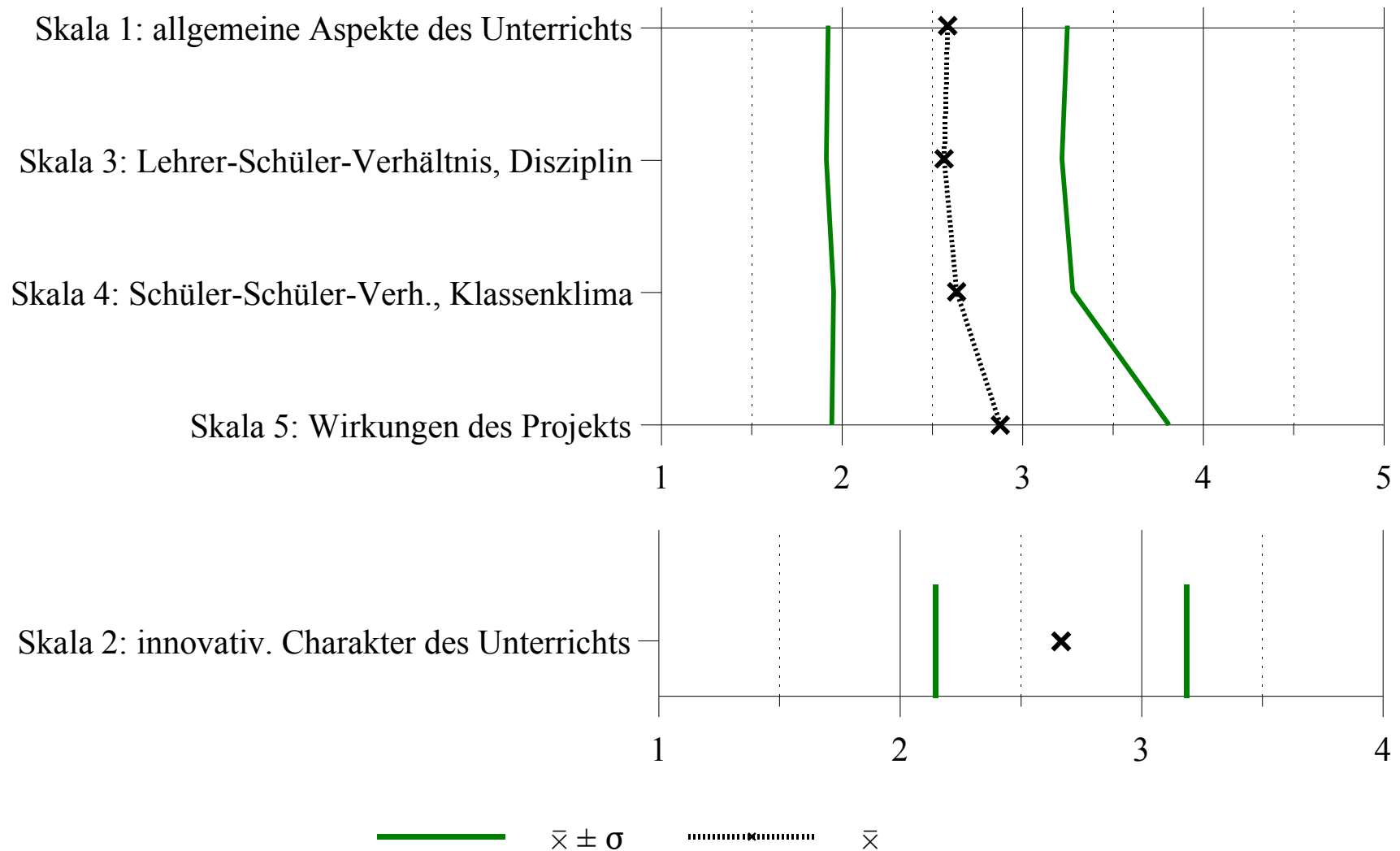
Die Werte \bar{x} sind die Durchschnittswerte aller bisher ausgewerteten Schulen (vgl. Angaben in der Kopfzeile der Grafik: N = Anzahl der einbezogenen Schulen/Anzahl der insgesamt befragten Lehrkräfte). Die grünen Linien markieren den Wertebereich von + bzw. - einer Standardabweichung vom Mittelwert ($\bar{x} \pm \sigma$). In diesem Bereich liegen 68% aller bisher erfassten Werte. Die Linien zeigen somit die Spannbreite, innerhalb derer sich die Ergebnisse von etwas mehr als zwei Drittel der Schulen bewegen. Von Bedeutung sind nur die Ergebniswerte der jeweiligen Dimensionen, grafisch dargestellt in Punkten. Die Linien zwischen den Punkten sind nicht relevant, ihnen entsprechen keine Ergebniswerte. Sie dienen nur der Veranschaulichung.

Die Urteilsalternativen lauten

- bei fünf Antwortmöglichkeiten:
 - 1 = trifft genau zu, 2 = trifft eher zu, 3 = teils, teils, 4 = trifft eher nicht zu, 5 = trifft nicht zu
- bei vier Antwortmöglichkeiten: 1 = häufig, 2 = manchmal, 3 = selten, 4 = nie
- bei zwei Antwortmöglichkeiten: 1 = ja, 2 = nein, (z. T. erweitert um 3 = ich weiß nicht)

Nicht alle Items haben sich einer Dimension zuordnen lassen. Solche Einzelfragen sind in den Grafiken 13 bis 16 zusammengefasst.

Gesamtergebnis: Mittel- und Extremwerte in den Schülerurteilen

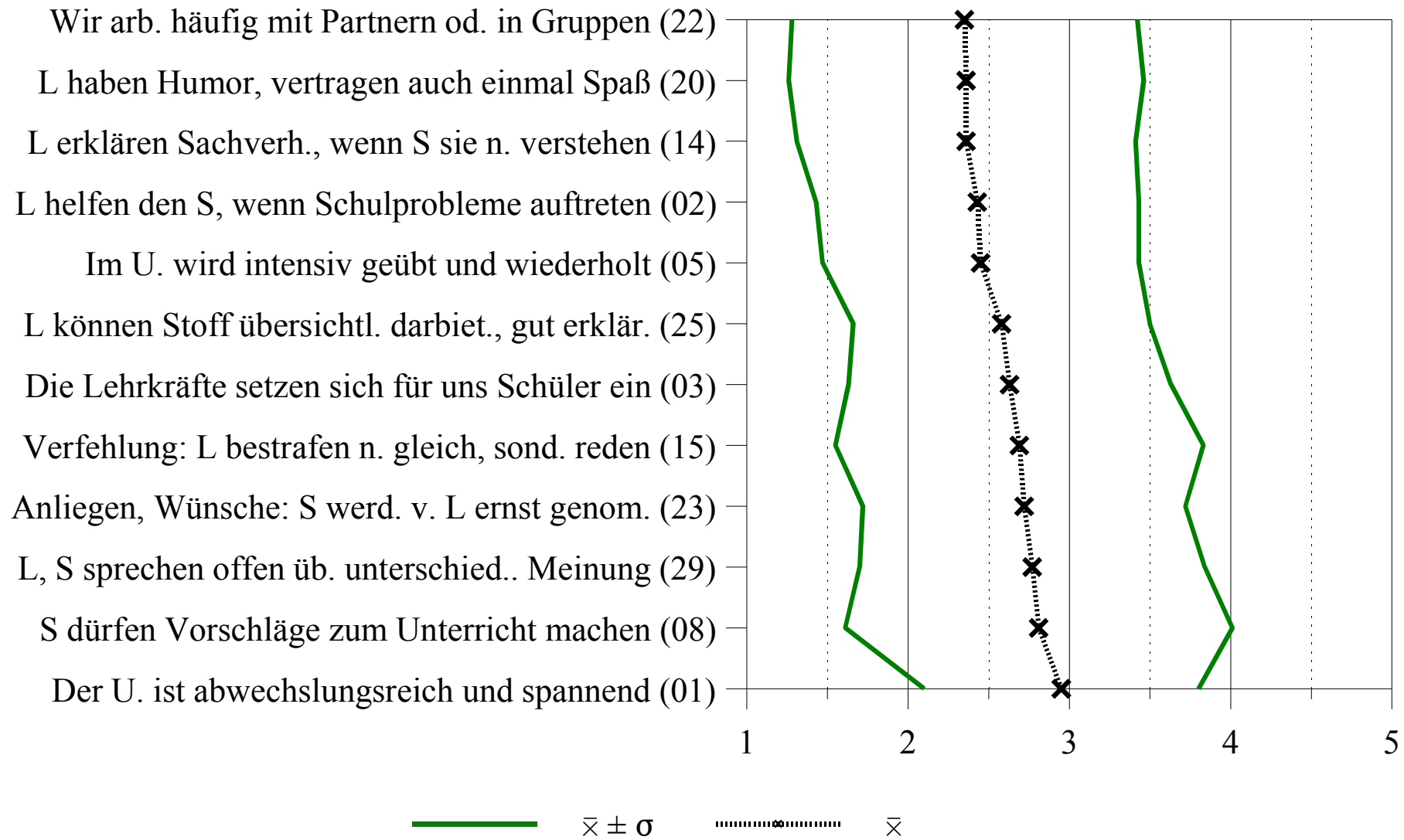


Anzahl der beteiligten Schulen aus bisher vier Erhebungen/Stichproben (SP)
Schülerbefragungen

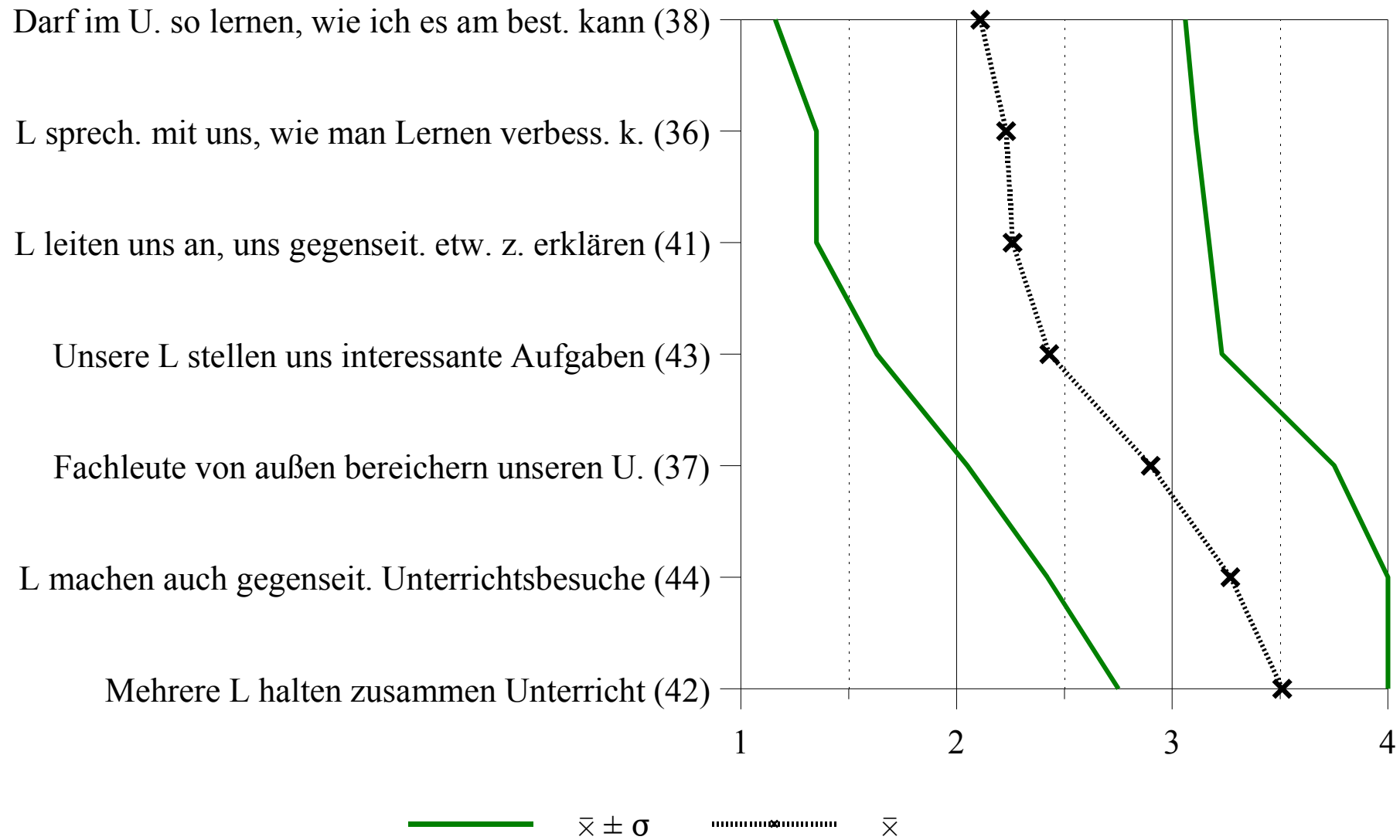
Schüler	SP A	SP B	SP C	SP D	SP E	SP F	Σ
FS	0	0	0	0	0	2	2
GS	0	2	0	0	0	0	2
VS/HS	4	2	1	0	5	2	14
RS	4	2	0	0	3	2	11
Gym	4	4	0	62	8	4	82
BS	0	0	0	0	4	1	5
Σ	12	10	1	62	20	11	116

Der rechten Spaltenspalte ist zu entnehmen, dass im Rahmen der bisher durchgeführten sechs Erhebungen die Schülerinnen und Schüler von insgesamt 85 Schulen befragt wurden. Unter diesen Schulen waren 2 Förderschulen, 2 Grundschulen, 7 Volksschulen bzw. Hauptschulen, 11 Realschulen, 82 Gymnasien und 5 Berufliche Schulen.

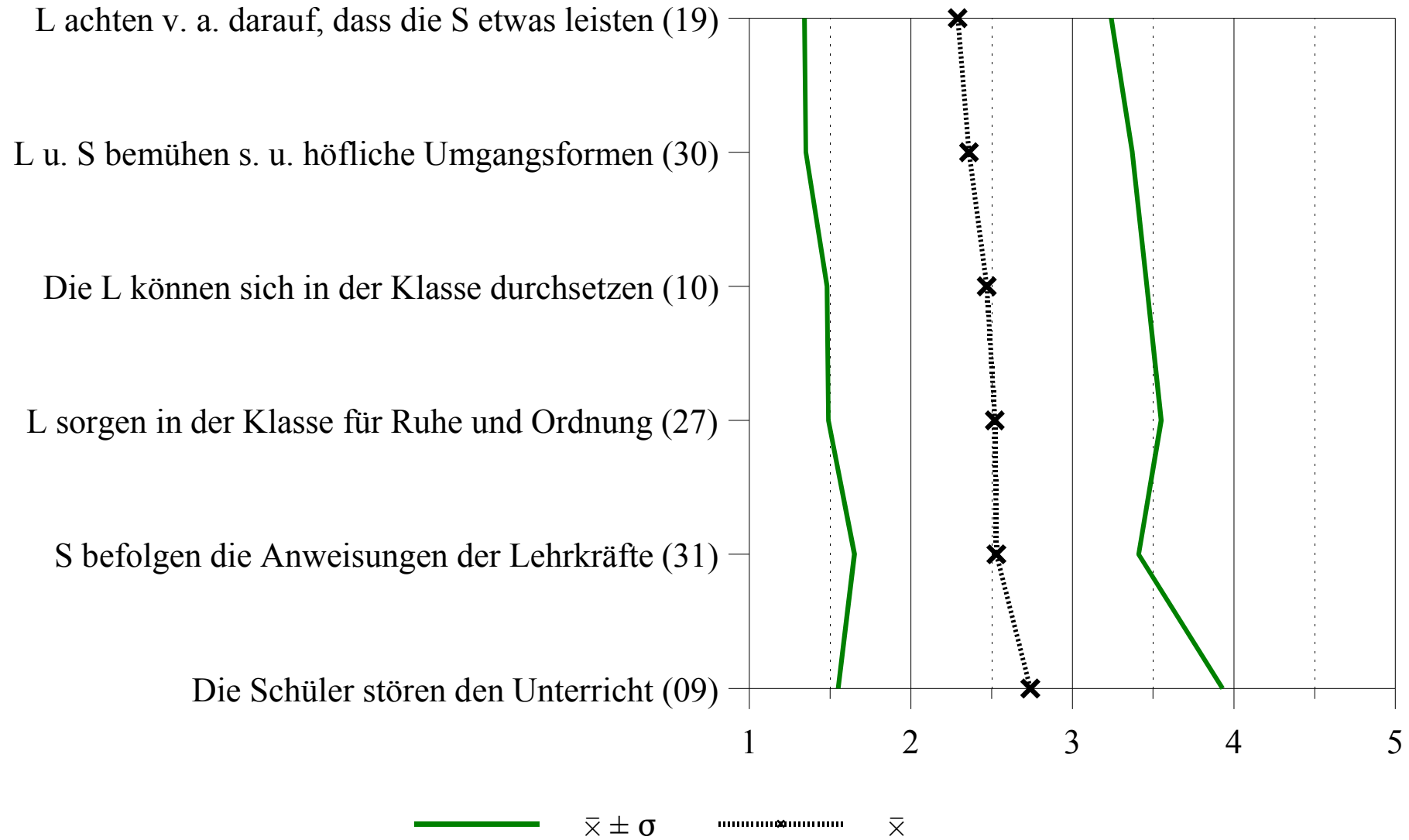
Skala 1: Allgemeine Aussagen zum Unterricht



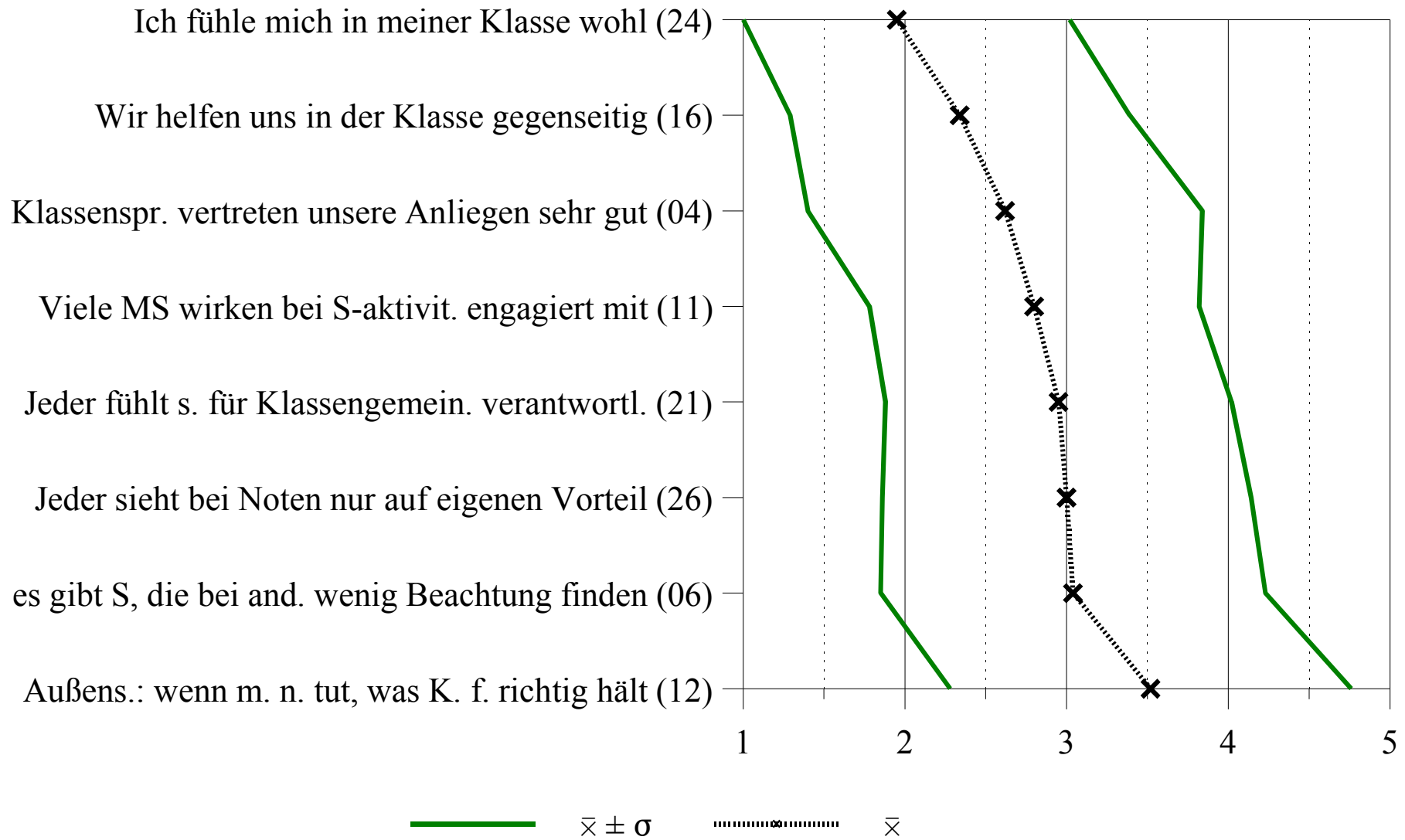
Skala 2: Innovativer Charakter des Unterricht



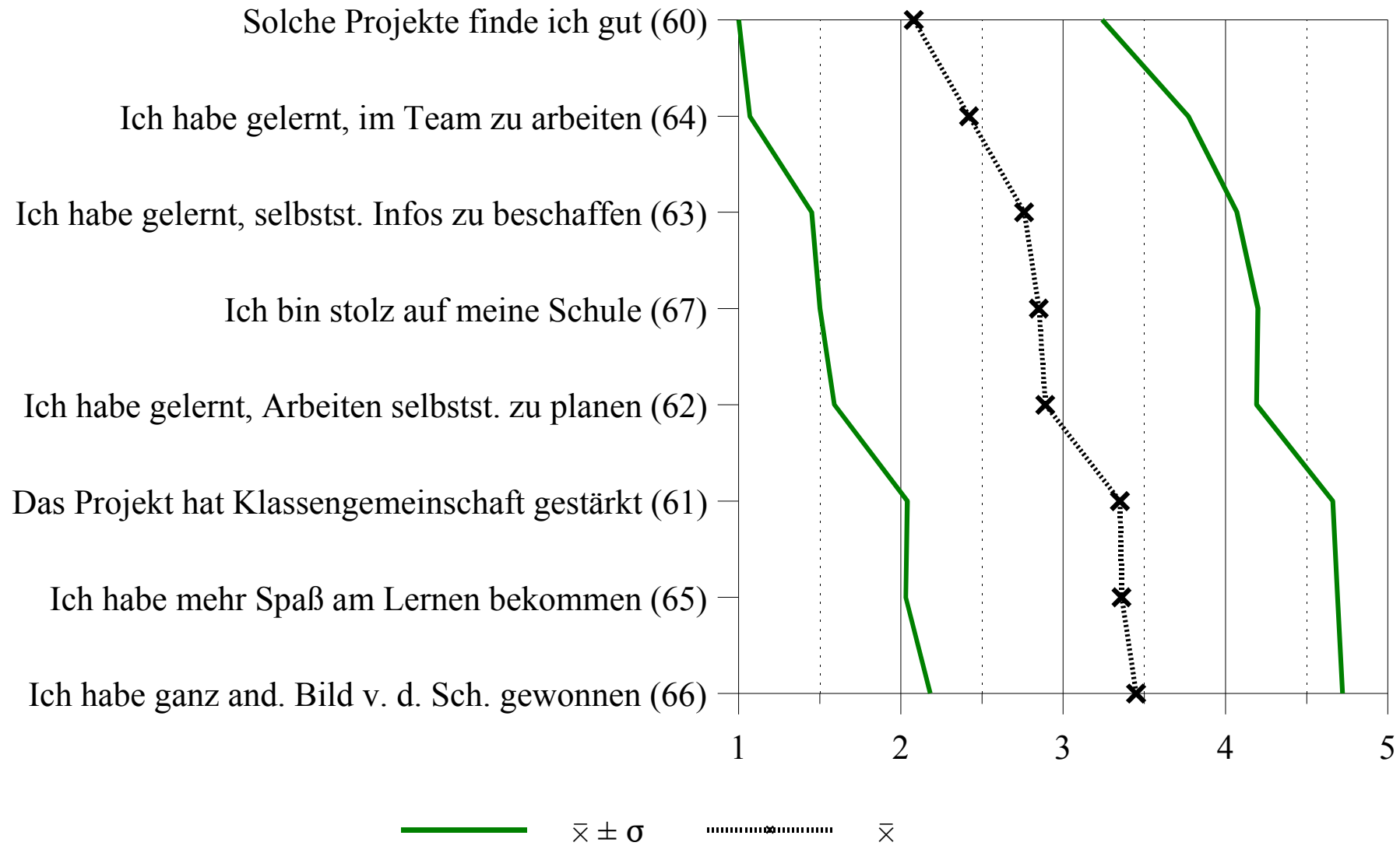
Skala 3: Lehrer-Schüler-Verhältnis, Disziplin im Unterricht



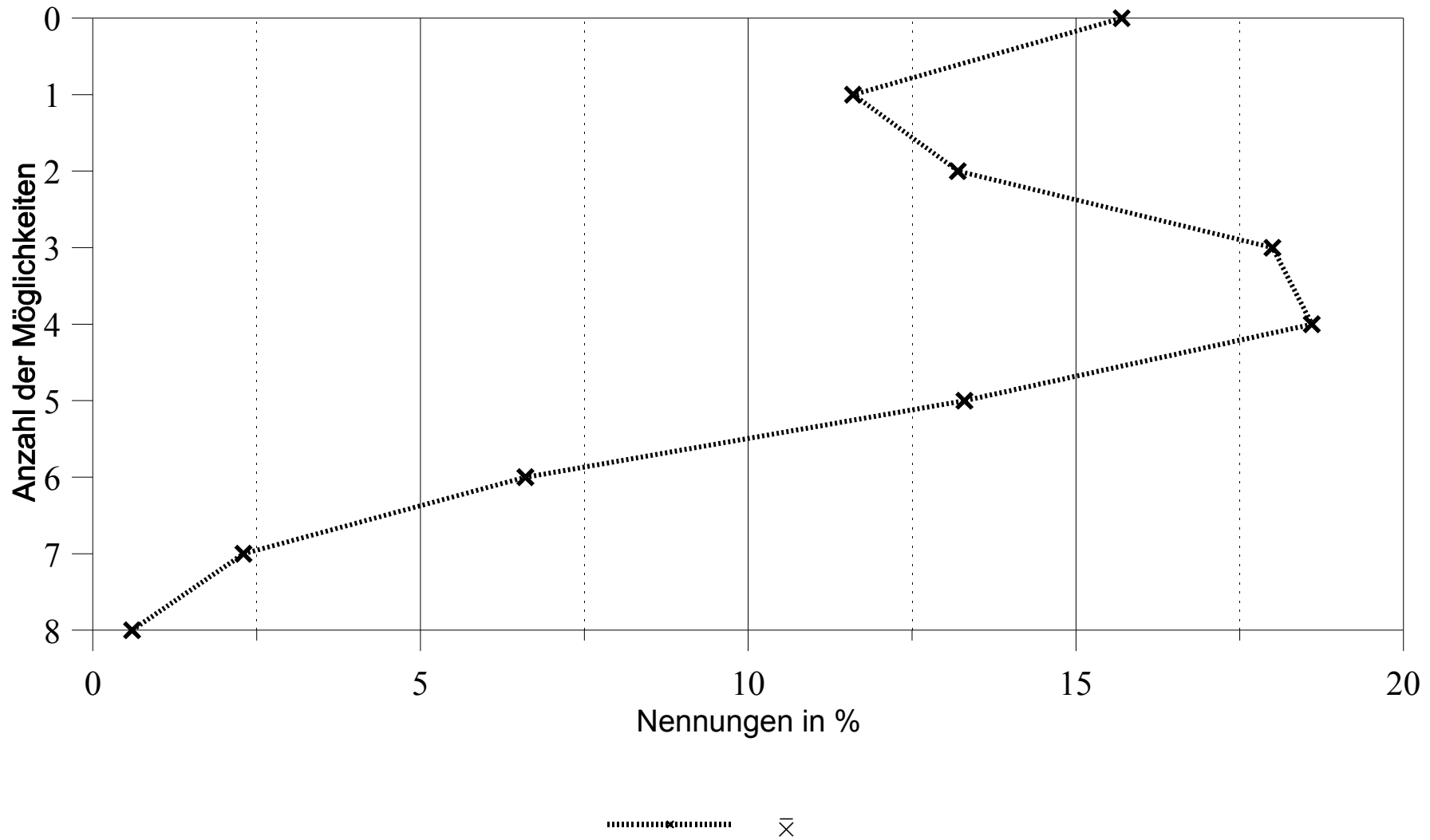
Skala 4: Schüler-Schüler-Verhältnis, Klassenklima



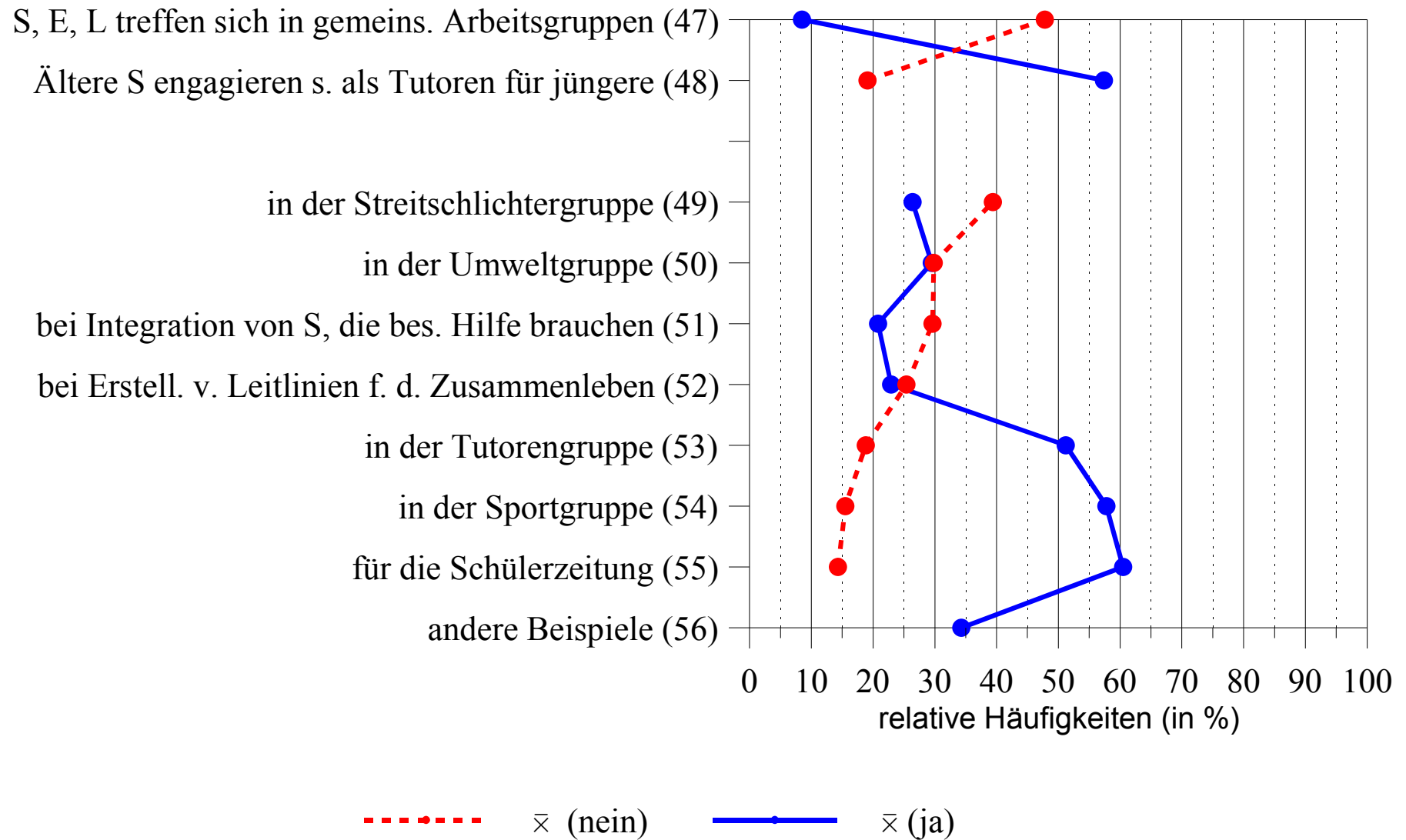
Skala 5: Wirkungen des Projekts



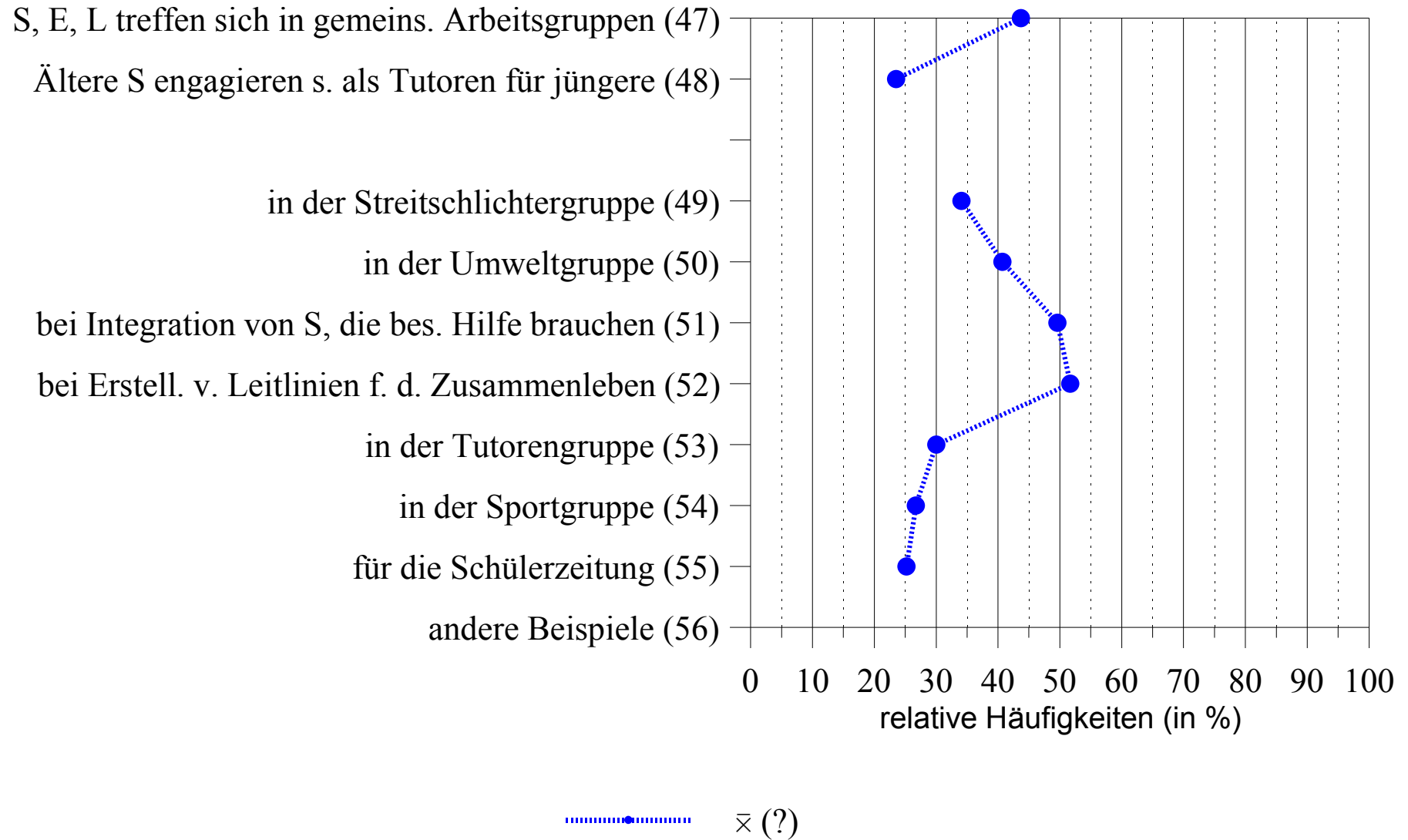
Möglichkeiten, sich an der Schule zu engagieren



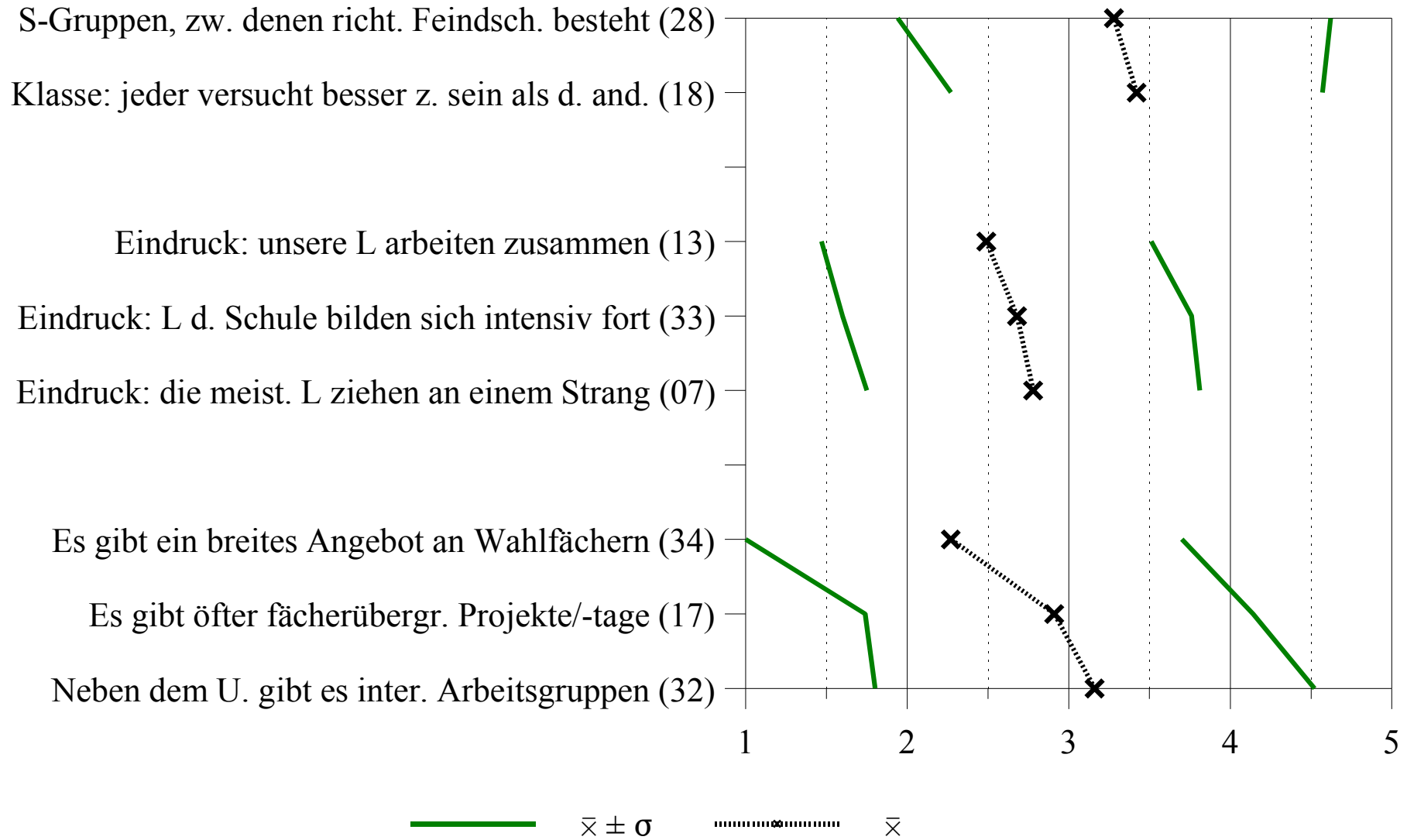
Partizipation, Möglichkeiten des Engagements an der Schule



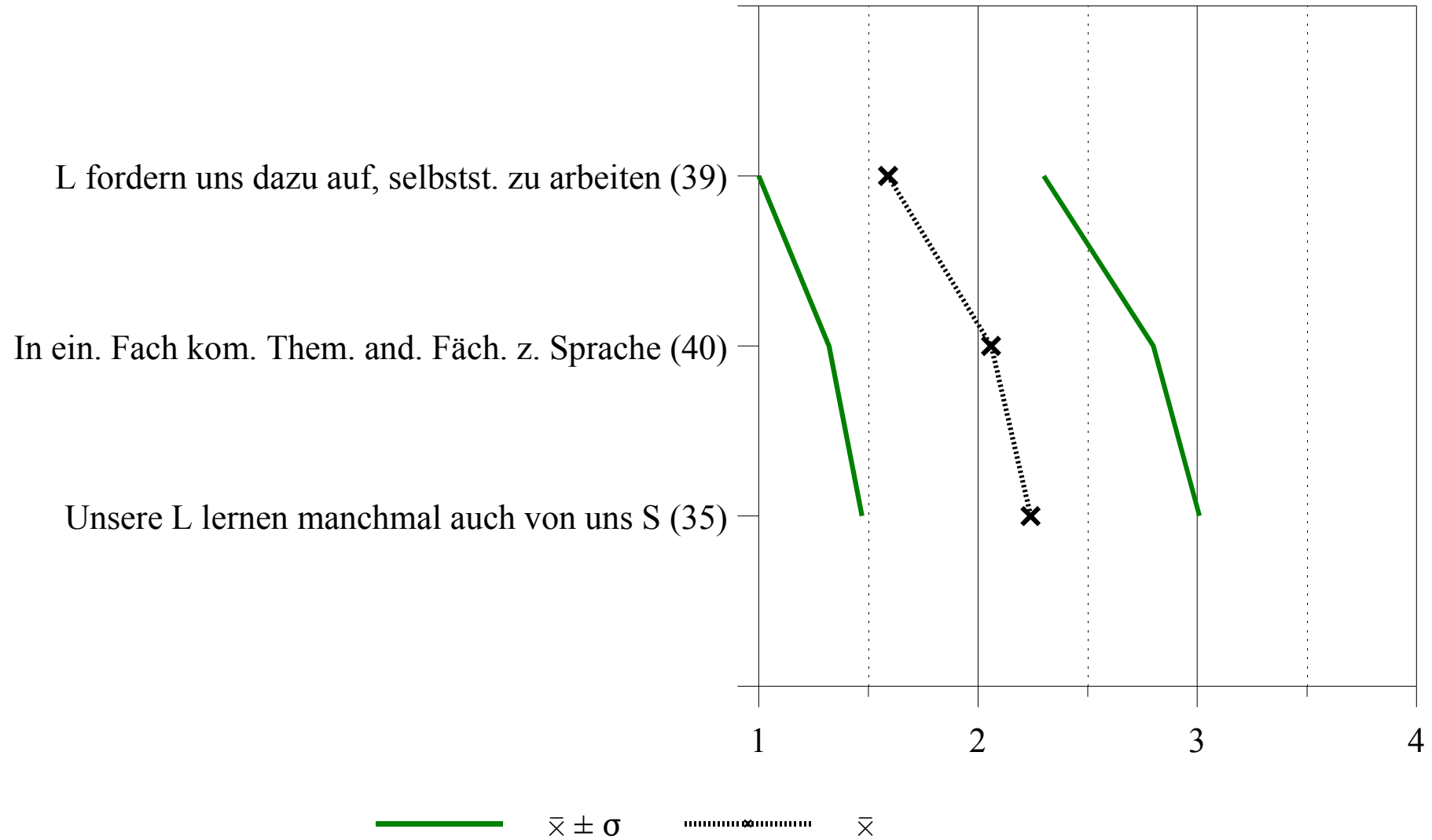
Partizipation, Möglichkeiten des Engagements an der Schule



Klassenklima, Zusammenarbeit der Lehrkräfte, schul. Angebot

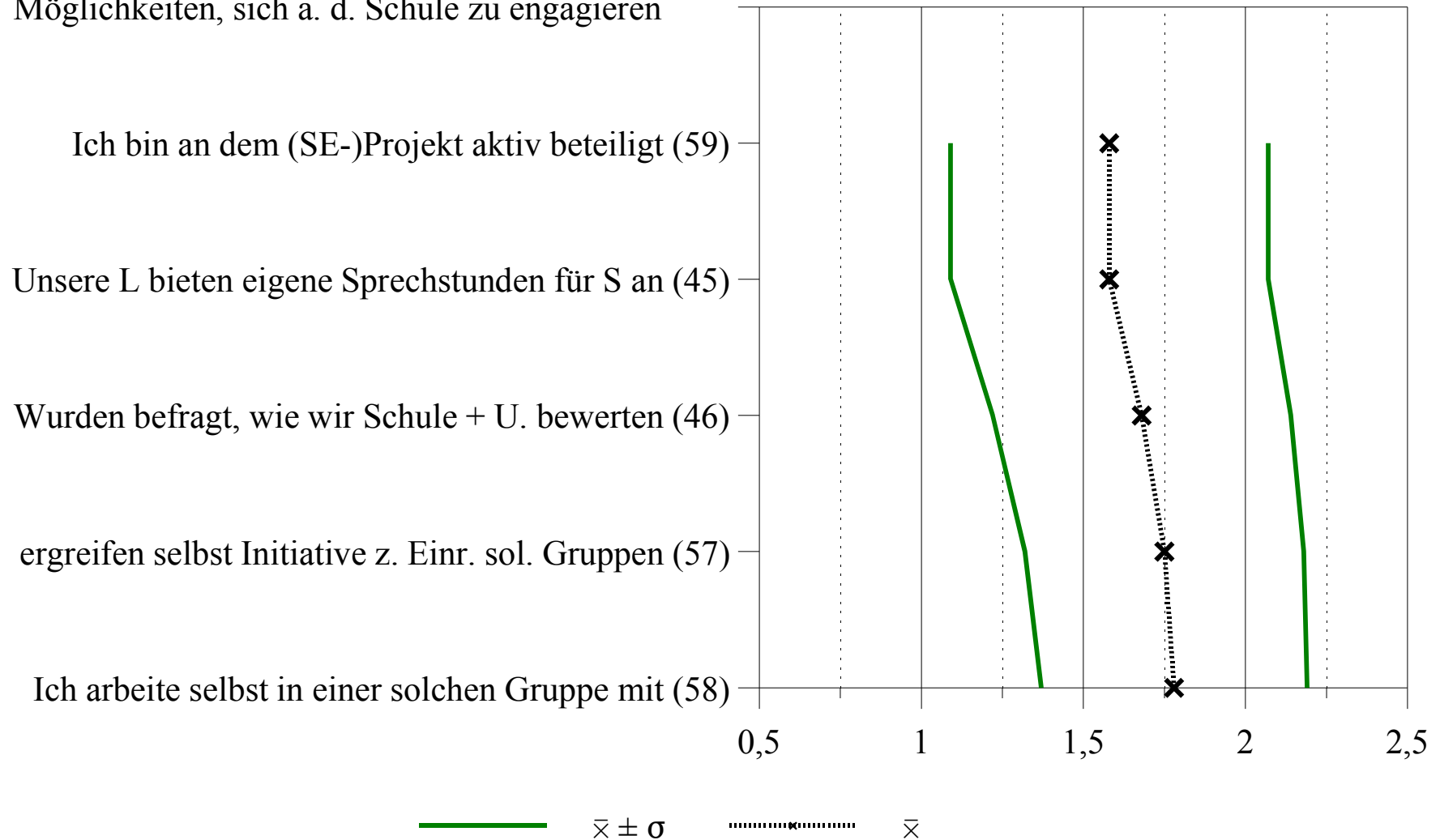


Unterricht, Lernkultur



Partizipation, Schülersprechstunden, Evaluation

Möglichkeiten, sich a. d. Schule zu engagieren



Wie hat dieses Projekt eigentlich begonnen?

